

Tipps für die Kommunikation

Um das Interesse möglichst vieler Menschen an Ihrer Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung zu wecken, ist die ankündigende und begleitende Kommunikation ein wichtiger Faktor. Im Folgenden finden Sie dafür Vorschläge, die Ihnen vielleicht nützen können. Weitere Informationen zu erfolgreicher Medienarbeit finden Sie im Handbuch zum Tag der Städtebauförderung (www.tag-der-staedtebaufoerderung.de unter dem Punkt Downloads).

Die bundesweite Kommunikation zum Tag der Städtebauförderung wird über die Pressestelle des Bundesbauministeriums und die Begleitagentur abgedeckt. Deshalb ist es für Ihr Projekt vor allem sinnvoll, die lokalen und regionalen Multiplikatoren und Medien persönlich anzusprechen.

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Social Media und Newsletter

Falls Sie einen Facebook- und/oder Twitter-Account betreiben: Der Tag der Städtebauförderung ist ein Thema, das sich gut für Social Media eignet, weil die Projekte viele Menschen auf unterschiedlichen Ebenen ansprechen. Darüber hinaus sollten Sie die Projektpartner bitten, ihre Kanäle zu nutzen, ob Social Media oder Newsletter. Hierfür ist es sinnvoll, kleine „Infopakete“ mit Logos und allen wichtigen Fakten weiterzugeben.

Internet

Informieren Sie über Termin, Ort und Veranstaltungsthema auf der kommunalen Webseite – ggf. auch an unterschiedlichen Stellen, z. B. auf der Aktuell-Seite, auf der Seite des Stadtplanungsamtes oder auf der Seite des jeweiligen Stadtteils. Verlinken Sie dabei die Webseite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de, denn hier finden sich viele interessante Projekte, die Ihre Aktivitäten in den größeren Kontext einordnen.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungsankündigungen können in den Online-Terminkalendern entsprechender Webseiten Ihrer Region eingetragen werden – zum Beispiel in den städtischen oder Stadtteil-Kalendern, aber auch in die Kalender von lokal oder regional orientierten Monatsmagazinen. Hier ist es sinnvoll, eine Kurzversion der Informationen zu versenden, die sich auf die wesentlichen Daten beschränkt. Wenn es neue Informationen gibt, sollten Sie diese nachtragen.

Partner der Kommunikation

Gemeinsame Interessen sind eine gute Grundlage für Kooperationen. Wer hat noch Interesse an diesem Tag? Wer kann mir helfen, weitere Beitragende oder Teilnehmende anzusprechen? Gibt es eine lokale Interessengemeinschaft, z. B. von Einzelhändlern, die sich an der Öffentlichkeitsarbeit zum Tag der Städtebauförderung beteiligen würden, beispielweise mit Aushängen, aber auch mit Mund-zu-Mund-Kommunikation?

Einladungen

Um viele Interessierte zu erreichen, sind persönliche Einladungen an Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und der Stadtgesellschaft, die für die Meinungsbildung in der Kommune relevant sind, ein gutes Instrument. Ein Brief des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin oder anderer hochrangiger Akteure sind besonders gut für eine Aktivierung geeignet. Aber auch all die Projektbeteiligten, ehrenamtlich Tätigen sowie Anrainerinnen und Anrainer erreicht man über eine persönliche Ansprache.

Pressearbeit

Medienpartnerschaften

Lokale Medien können Partner Ihrer Veranstaltung werden, wenn das Konzept für eine Zeitung, ein Magazin, TV oder eine Radiostation interessant ist. Als Gegenleistung können Sie zum Beispiel eine Logo-Präsenz auf Ihren Publikationen zum Tag der Städtebauförderung vorschlagen. Es bietet sich hier auch an, für eine öffentliche Veranstaltung eine/n Moderator/in der entsprechenden Medien zu engagieren.

Pressemitteilungen

Sinnvoll ist eine erste Meldung nach erfolgter Anmeldung. Für monatlich erscheinende Medien sollte eine weitere Pressemitteilung im Februar/März versandt werden, damit Ankündigungen im April/Mai erscheinen. Tagesaktuelle Medien sollten am besten 14 Tage vor dem 5. Mai über die Aktivitäten informiert werden. Ein Reminder zwei Tage vorher erhöht die Chancen, dass Journalisten teilnehmen.

Eine Pressemitteilung sollte kompakt vermitteln, worum es Ihnen geht. Eine Seite reicht im Allgemeinen. Auf einer zweiten Seite können vertiefende Informationen vermittelt werden.

Erste Pressemitteilung

Ihre erste Information der Öffentlichkeit sollte zunächst allgemein sein, d. h. die Teilnahme Ihrer Stadt oder Ihres Stadtteils am bundesweiten Tag der Städtebauförderung ankündigen. Im Idealfall kann diese Erstinformation bereits das Interesse einer Redaktion wecken, sich über die Projekte der Städtebauförderung Ihrer Kommune etwas ausführlicher zu informieren. Entsprechende Informationen vorzuhalten ist also in jedem Fall sinnvoll.

Zweite Pressemitteilung

Die zweite Pressemitteilung sollte rund vier Wochen vor dem Tag der Städtebauförderung verschickt werden und alle Details zu Ihren geplanten Aktivitäten enthalten. So können sich die Redaktionen im Vorfeld ein Bild machen.

Presseeinladung

Laden Sie die Redakteurinnen und Redakteure sowie freie Journalisten eine Woche vor der Veranstaltung direkt (möglichst namentlich, sofern bekannt) ein. Eine Bitte um Rückmeldung, ob die Adressaten teilnehmen, ist legitim. Sollten Sie keine Reaktionen erhalten, ist ein Anruf ein bis zwei Tage vorher in der Redaktion sinnvoll, denn die Presse erhält täglich zahlreiche Einladungen, die persönliche Erinnerung kann deshalb Ihre Veranstaltung nochmal ins Gedächtnis rufen.

Versand von Pressemitteilungen

Verwenden Sie für den E-Mail-Versand eine eindeutige Betreffzeile. Senden Sie ein aussagekräftiges Bild mit, das mindestens 300 dpi Auflösung hat (idealerweise sollte es 1 bis 4 MB groß sein). Wichtig sind die Nennung des Fotografen und die Anmerkung, dass das Bild rechtfrei verwendet werden darf. Größere Bild- und Dateianhänge sollten Sie zum Download anbieten. Die Kontaktdaten eines Ansprechpartners für Rückfragen erleichtern den Austausch.

Presseinformationen vor Ort

Folgende Informationen sollten für Journalisten bereitgehalten werden:

- Veranstaltungsablauf
- Referenten und Redner
- Kontext Tag der Städtebauförderung
- konkrete Fördermaßnahme in einem der Städtebauförderprogramme
- Kontaktdaten aller relevanten Ansprechpartner
- Downloadlink für Bildmaterial mit Nennung der Projekte und Fotografen

Textvorlage Pressemitteilung 1:

Teilnahme am Tag der Städtebauförderung

Überschrift

[Name der Stadt] beteiligt sich am Tag der Städtebauförderung 2018

Unterüberschrift

(optional)

Am 5. Mai 2018 ist *[Inhalt der Veranstaltung]* geplant

Baustein 1

[Ort, Datum] *[Bereits zum zweiten / dritten Mal / vierten Mal / Zum ersten Mal]* beteiligt sich *[Name der Stadt]* mit einer Veranstaltung am Tag der Städtebauförderung, der in diesem Jahr am 5. Mai stattfindet. Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund.

Baustein 2 (optional)

[Bei feststehendem Thema: Kurze Informationen zur Veranstaltung]

Baustein 3

[O-Ton: Verantwortlicher zu den Gründen der Teilnahme]

Baustein 4

Beim vierten Tag der Städtebauförderung zeigen Städte und Gemeinden jeder Größe und Einwohnerzahl gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, was die Städtebauförderung mit ihren Programmen vor Ort verändert. Die Programme der Städtebauförderung sind: Soziale Stadt, Stadtumbau, Städtebaulicher Denkmalschutz, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Kleinere Städte und Gemeinden und Zukunft Stadtgrün.

Mit ihnen sind auf ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Stadtgesellschaft Veränderungen und Entwicklungen möglich: Die Bandbreite reicht von der Umgestaltung von Hauptverkehrsstraßen und Fußgängerzonen bis zum Bau von Spielplätzen, von der energetischen Sanierung einer Schule bis zur Umsetzung innovativer Mobilitätskonzepte und dem barrierefreien Umbau von Gebäuden.

Der Tag der Städtebauförderung soll Menschen zur Beteiligung an Projekten vor Ort motivieren und die Vielfalt abbilden, die die Städtebauförderung auszeichnet. Gleichzeitig bietet er allen teilnehmenden Städten und Kommunen ein Forum, in dessen Rahmen sie ihre Projekte unter dem Dach eines bundesweiten Formats präsentieren können. Einen Überblick bietet die offizielle Webseite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.

Baustein 5

In *[Name der Stadt]* sind zurzeit *[Anzahl]* Projekte Teil der Städtebauförderungsprogramme. Mithilfe der Städtebauförderung wurde auch bereits das *[Name eines bekannten oder wichtigen Projekts mit kurzer Information]* verwirklicht.

Baustein 6

Auf der Internetseite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de können sich alle Interessierten über die Projekte 2018 informieren. Allein im vergangenen Jahr nahmen bundesweit mehr als 450 Kommunen am Tag der Städtebauförderung teil. In über 600 Veranstaltungen konnten rund 100.000 Bürgerinnen und Bürger die Ergebnisse und Erfolge der Städtebauförderung mit ihren verschiedenen Programmen erleben.

Baustein 7

Infoblock (gefettet): *[Ansprechpartner für Rückfragen; Kontaktdaten]*

Textvorlage Pressemitteilung 2:

Veranstaltungsankündigung

Überschrift	<i>[Titel der Veranstaltung]</i> am 5. Mai 2018
Baustein 1	<i>[Ort, Datum]</i> – Am Samstag, den 5. Mai 2018, sind alle Interessierten eingeladen, die Veranstaltung in <i>[Name der Stadt]</i> zu besuchen. Am <i>[Ort]</i> begrüßt <i>[Veranstalter]</i> ab <i>[Zeit]</i> alle Besucherinnen und Besucher zu <i>[Titel der Veranstaltung]</i> .
Baustein 2 (optional)	<i>[Kurze Information mit Details zur Veranstaltung]</i> . Der Eintritt ist frei.
Baustein 3 (optional)	<i>[Kurze Information zum Inhalt des Projekts, das mit der Veranstaltung vorgestellt wird, Titel der Veranstaltung]</i> ist Teil des Tages der Städtebauförderung 2018, einer gemeinsamen Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund.
Baustein 4	<i>[O-Ton Verantwortlicher: Satz zu Inhalt und Form der Veranstaltung. Was ist das Ziel der Veranstaltung? Was soll erreicht werden?]</i>
Baustein 5	<p>Beim vierten Tag der Städtebauförderung zeigen Städte und Gemeinden jeder Größe und Einwohnerzahl gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, was die Städtebauförderung mit ihren Programmen vor Ort verändert. Die Programme der Städtebauförderung sind: Soziale Stadt, Stadtumbau, Städtebaulicher Denkmalschutz, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Kleinere Städte und Gemeinden und Zukunft Stadtgrün.</p> <p>Mit ihnen sind auf ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Stadtgesellschaft Veränderungen und Entwicklungen möglich: Die Bandbreite reicht von der Umgestaltung von Hauptverkehrsstraßen und Fußgängerzonen bis zum Bau von Spielplätzen, von der energetischen Sanierung einer Schule bis zur Umsetzung innovativer Mobilitätskonzepte und dem barrierefreien Umbau von Gebäuden.</p> <p>Der Tag der Städtebauförderung soll Menschen zur Beteiligung an Projekten vor Ort motivieren und die Vielfalt abbilden, die die Städtebauförderung auszeichnet. Gleichzeitig bietet er allen teilnehmenden Städten und Kommunen ein Forum, in dessen Rahmen sie ihre Projekte unter dem Dach eines bundesweiten Formats präsentieren können. Einen Überblick bietet die offizielle Webseite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.</p>
Baustein 6	In <i>[Name der Stadt]</i> sind zurzeit <i>[Anzahl]</i> Projekte Teil der Städtebauförderungsprogramme. Mithilfe der Städtebauförderung wurde auch bereits das <i>[Name eines Bekannten oder wichtigen Projekts mit kurzer Information]</i> umgesetzt / durchgeführt.
Baustein 7	Infoblock (gefettet): <i>[Ansprechpartner für Rückfragen; Kontaktdaten]</i>

Nachbetrachtung

Ziehen Sie ein Fazit Ihrer Veranstaltung und nutzen Sie es zur Information über weitere Projekte und zur erneuten Darstellung Ihres Veranstaltungsinhalts. Stellen Sie Besonderes, Außergewöhnliches und alles Positive in den Mittelpunkt.

Nacherleben ermöglichen: Laden Sie die Fotos und Veranstaltungsmedien auf www.tag-der-staedtebaufoerderung.de hoch. Setzen Sie Fotos der Veranstaltung auf Ihre eigene Website oder auf Ihr Social-Media-Profil. So machen Sie auch für diejenigen, die nicht da waren, die Veranstaltung erlebbar. Auch ein kurzer Textbericht ist hier hilfreich.

Versenden Sie eine Presseinformation, die einen Rückblick auf die Veranstaltung bietet.

Textvorlage Pressemitteilung 3:

Nachbetrachtung

Überschrift

[Titel mit einem kurzen Veranstaltungsfazit]

Baustein 1

[Ort, Datum] – Der bundesweite Tag der Städtebauförderung machte am 5. Mai 2018 auch [Name der Stadt] zur Bühne der Stadtentwicklung. Der / die / das [Titel der Veranstaltung] lud am [Ort] ein, sich mit aktuellen Themen im Quartier auseinanderzusetzen. Zahlreiche Interessierte wurden vom [Veranstalter] begrüßt und befassten sich intensiv mit ... [Inhalte der Veranstaltung].

[Veranstaltungsfazit in ein bis zwei Sätzen.]

Baustein 2 (optional)

[Kurze Information zur Veranstaltung, ihrem Ablauf, Highlights. Hier lassen sich auch Erfolge darstellen].

Baustein 3 (optional)

[O-Ton eines Verantwortlichen mit kurzem Fazit zur Veranstaltung. Hier lässt sich auch ein Ausblick auf ein ggf. andauerndes Projekt geben.]

Baustein 4

[Kurze Information zum Inhalt des Projekts, das mit der Veranstaltung vorgestellt wurde.]

Baustein 5

[Titel der Veranstaltung] war Teil des Tages der Städtebauförderung 2018, einer gemeinsamen Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund. Auch zum vierten Tag der Städtebauförderung konnten Städte und Gemeinden jeder Größe und Einwohnerzahl gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern zeigen, was Städtebauförderung leisten kann.

Der Tag der Städtebauförderung soll Menschen zur Beteiligung an Projekten vor Ort motivieren und die Vielfalt abbilden, die die Städtebauförderung auszeichnet. Gleichzeitig bietet er allen teilnehmenden Städten und Kommunen ein Forum, in dessen Rahmen sie ihre Projekte unter dem Dach eines bundesweiten Formats präsentieren können. Einen Überblick bietet die offizielle Webseite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.

Baustein 6

Infoblock (gefettet): *[Ansprechpartner für Rückfragen; Kontaktdaten]*